



25.11.2011 - 17:16 Uhr

Ausserordentliche Delegiertenversammlung des TCS in Bern



Bern (ots) -

Statutenrevision genehmigt Peter Goetschi neuer Zentralpräsident Wahl des neuen 24-köpfigen Verwaltungsrates

Mit Annahme der Statutenrevision gaben die Delegierten des TCS an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung in Bern grünes Licht für die Wahl des neuen 24-köpfigen Verwaltungsrates und somit für die stärkere Einbindung der Sektionen in die Führung. Mit grossem Mehr wurde der Freiburger Peter Goetschi zum neuen Zentralpräsidenten des TCS gewählt. Die Delegierten halten zudem an der Ankündigung eines Referendums gegen das CO₂-Gesetz fest. Dies gilt für den Fall, dass der Ständerat nicht die vom Nationalrat angenommene vernünftige Lösung - Verzicht auf die CO₂-Lenkungsabgabe auf Treibstoffen und eine maximale Belastung von 5 Rappen pro Liter Treibstoff zugunsten von Projekten zur CO₂-Reduktion übernimmt.

Anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des TCS im Rathaus Bern wurde die Statutenrevision mit grossem Mehr verabschiedet. Mit Annahme der neuen Statuten werden der Sektionsrat und der Verwaltungsrat durch einen neuen 24-köpfigen Verwaltungsrat ab dem 1. Januar 2012 abgelöst. Dieser setzt sich in der Regel aus den Präsidenten der 24 Sektionen zusammen. Mit der Schaffung eines Präsidiums und vier ordentlichen Ausschüssen innerhalb des Verwaltungsrates wird die relative Grösse des Organs aufgefangen.

Mit dieser Strukturreform wird die strategische Führung des TCS nur noch von einem Organ, in dem alle Sektionen eingebunden sind, wahrgenommen. Mit der Einbindung der Sektionen in die Führungsverantwortung soll auch der "Club-Charakter" gewahrt bleiben. Mit grossem Mehr wurde der Freiburger Rechtsanwalt Peter Goetschi zum Zentralpräsidenten gewählt. Er folgt auf Niklaus Lundsgaard-Hansen, der auf die Delegiertenversammlung hin zurückgetreten war und unter Verdankung der geleisteten Dienste verabschiedet wurde. Peter Goetschi präsierte während 6 Jahren die Sektion Freiburg des TCS. "Um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern braucht es ein engeres Zusammenwirken des gesamten TCS. Die Einbindung aller Sektionen in die strategische Führung des Zentralclubs ist dabei eine bedeutende Voraussetzung dafür, dass wichtige Entscheidungen von den Sektionen mitgetragen und umgesetzt werden können."

Revision des CO₂-Gesetzes

Die Delegierten haben ihren Entscheid vom Juni 2011 für die Ergreifung des Referendums gegen das CO₂-Gesetz

aktualisiert und präzisiert. Der TCS will auf ein Referendum verzichten, wenn der Ständerat in der Dezembersession die Beschlüsse des Nationalrates vom Juni 2011 übernimmt. Wichtig ist für den TCS, dass keine CO2-Lenkungsabgabe auf Treibstoffen eingeführt wird und dass ein allfälliger Zuschlag auf den Treibstoffen - zum Beispiel im Sinn des bewährten "Klimarappens" - maximal fünf Rappen pro Liter beträgt und mit den Einnahmen Projekte zur Reduktion von CO2 finanziert werden können.

Von DV genehmigter Antrag betreffend CO2-Gesetz

1. Wird gesetzlich eine CO2-Abgabe auf Treibstoffen vorgesehen, ergreift der TCS das Referendum, gemäss Beschluss der DV-TCS vom 17.06.2011.
2. Bleibt die Treibstoffkompensation so offen formuliert, dass ein Risiko für erhebliche Abgaben-Aufschläge besteht (keine Satz- oder Preisbegrenzung), wird sich der TCS an einem Referendum beteiligen. Wird gesetzlich auf eine CO2-Abgabe auf Treibstoffen verzichtet und der Aufschlag zur Kompensation auf importierte Treibstoffe auf höchstens 5 Rappen pro Liter begrenzt, verzichtet der TCS auf das Referendum. Der definitive Entscheid wird dem Verwaltungsrat übertragen.

Zusammensetzung des neuen Verwaltungsrates

Fritz Arni, Solothurn Fabienne Bernard, Wallis Thierry Burkart, Aargau Bernard Chételat, Jura-Neuenburg Christoph Erb, Bern Véronique Fontana, Waadt Pierre Arnauld Fugé, Jura Claude Gay-Crosier, Biel-Seeland Peter Goetschi, Freiburg Domenic Gross, Graubünden Urs Jakober, Zug Peter Löhner, Zürich Markus Meier, Basel Urs Meyer, Appenzell AR Konrad Schuler, Schwyz Hansjürg Rhyner, Glarus Luigi R. Rossi, St. Gallen-Appenzell AR Peter Steiner, Waldstätte Jean-Luc Vautravers, Neuenburg Marco Vidale, Thurgau Carlo Vitalini, Tessin Oskar Vollenweider, Uri Alfred Zollinger, Schaffhausen Guy Zwahlen, Genf

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 031 380 11 44, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100708918> abgerufen werden.